

Fragebogen zum Vermögensinventar

Vermögensinventar

Betroffene Person

Vorname und Name _____

Wohnadresse _____

Geburtsdatum _____

Beistandschaft gemäss Art. _____ ZGB

Inventarstichtag
(Beschlussdatum) _____

Beistandsperson

Vorname und Name _____

Adresse _____

E-Mail und Telefon _____

Wichtige Bemerkungen

1. Sämtliche Punkte im Fragebogen müssen vollständig ausgefüllt werden.
2. Zu jedem vollständig ausgefüllten Punkt müssen die entsprechenden Belege per Inventarstichtag (Beschlussdatum) in Kopie der KESB Rheintal eingereicht werden.
3. Bei Verheirateten, wenn die Ehegatten unter dem ordentlichen Güterstand der Errungenschaftsbeteiligung oder unter dem Güterstand der Gütergemeinschaft leben, muss das gesamte eheliche Vermögen inventarisiert werden. Nur so lassen sich die für die betroffene Person zu verwaltenden Vermögenswerte feststellen. Wenn die betroffene Person dauernd urteilsunfähig ist, kann beim Gericht gestützt auf Art. 185 Abs. 2 Ziff. 5 ZGB die Gütertrennung verlangt werden. Die Vermögensbestandteile der Ehegatten werden dementsprechend im Vermögensausweis gekennzeichnet.

1. Wohnverhältnisse

- Eigenes Haus/Eigentumswohnung*
- Mietwohnung
- Alters-, Pflege- oder anderes Heim
- Klinik
- Betreutes Wohnen

Adresse _____

* Bei Eigenheim

- Betreute Person bewohnt weiterhin das Haus oder die Wohnung
- Die Wohnung wird aufgelöst bzw. die Liegenschaft wird verkauft

➤ *Belege: Steuerschätzung Eigenheim, Mietvertrag, Heimrechnung*

2. Versicherungen

2.1 Lebensversicherungen

keine

Versicherungsgesellschaft, Agentur _____

Policen-Nr. _____

Jahresprämie

CHF _____

2.2 Krankenversicherung

Krankenkasse, Agentur _____

Versicherungs-Nr. _____

Monatsprämie

CHF _____

Individuelle Prämienverbilligung (IPV)

ja nein

2.3 separate Unfallversicherung

keine

Versicherungsgesellschaft, Agentur _____

Policen-Nr. _____

Jahresprämie

CHF _____

2.4 Hausratversicherung

keine

Versicherungsgesellschaft, Agentur

Policen-Nr.

Jahresprämie

CHF _____

2.5 Privathaftpflichtversicherung

keine

Versicherungsgesellschaft, Agentur

Policen-Nr.

Jahresprämie

CHF _____

➤ *Belege: Sämtliche Kopien der Policen sind beizulegen.*

3. Einkünfte

3.1 Berufstätigkeit

keine

Arbeitgeber

Beruf/Tätigkeit

Einkommen pro Monat netto

CHF _____

3.2 Arbeitslosenversicherung

keine

Arbeitslosenkasse

Betrag pro Monat

CHF _____

3.3 Fürsorgeunterstützung/Sozialhilfe

keine

Gemeinde

Betrag pro Monat

CHF _____

4. Rentenansprüche aus Sozial- und anderen Versicherungen

4.1 AHV/IV

keine

Ausgleichskasse, Ort

Betrag pro Monat

CHF _____

4.2 Hilflosenentschädigung zur AHV/IV

keine

Betrag pro Monat

CHF _____

Ein Gesuch wird/wurde am

_____ eingereicht.

4.3 Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

keine

Betrag pro Monat

CHF _____

Ein Gesuch wird/wurde am

_____ eingereicht.

4.4 Pflegekosten

keine

Pflegestufe

Betrag pro Monat

CHF _____

4.5 BESA (BewohnerInnen-Einstufungs- und Abrechnungssystem)

keine

BESA-Stufe

Betrag pro Monat

CHF _____

4.6 Pensionskassenrenten / BVG-Renten

keine

Versicherungskasse, Ort

Betrag pro Monat

CHF _____

**4.7 Weitere Sozialversicherungsrenten/
SUVA etc.**keine

Versicherungskasse, Ort

Betrag pro Monat

CHF

4.8 Private Rentenversicherungen

(z.B. Säule 3a)

keine

Versicherungsgesellschaft, Ort

Betrag pro Monat

CHF

- *Belege: aktueller Bank-/Postbeleg der Überweisung oder aktueller Renten-/Lohnausweis, Entscheid/Verfügung der Versicherung insb. bezüglich Nachzahlungen, Versicherungspolice.*
-

5. Unterhaltsansprüche (Alimente)keine

Zahlung von

Betrag pro Monat

CHF

- *Belege: Grundlage der Verpflichtungen Urteil, Vereinbarung*
-

6. Übrige Einkünftekeine

Betrag pro Monat

CHF

7. Unverteilte Erbschaftenkeine

Name, Geburtsdatum, Todestag, letzter Wohnort, Verwandtschaftsverhältnis zur betroffenen Person

- *Belege: Erbescheinigung, Testamentseröffnungsverfügung, Nachlassinventar*

8. Nutzniessungsansprüchekeine

Eigentümer/in des Vermögens _____

Art (Liegenschaft, Depot usw.) _____

- *Belege: Grundbuchauszug, Erbteilungsvertrag, Testamentseröffnungsverfügung, Depotauszug*
-

9. Unterhaltsverpflichtungen (Alimente)keine

Zahlung an _____

Betrag pro Monat

CHF _____

- *Belege: Grundlage der Verpflichtungen, Urteil, Vereinbarung, Unterhaltsvertrag*
-

10. Letztwillige Verfügungen/Erbverträgekeine

Das Originaltestament ist ungeöffnet beim Amtsnotariat oder an einem anderen sicheren Ort (z.B. einem bereits bestehenden Schliessfach bei der Bank) zu deponieren.

Datum _____

Ort der Aufbewahrung _____

- *Belege: Empfangsbestätigung Amtsnotariat*
-

11. Schliessfächer/Safekeine

Der Inhalt von Schliessfächern muss im Beisein der KESB Rheintal inventarisiert werden. Falls die Schlüssel im Besitz einer Person sind, die Zutritt (Vollmacht) zum Schliessfach hat, ist die KESB Rheintal umgehend zu benachrichtigen.

Bank/Schliessfach-Nr. _____

Aufbewahrungsort der Schlüssel _____

12. Diverseskeine

(Grabvorsorge, Bürgschaften, Urheberrechte etc.)

	ja	nein
Ehevertrag und Verfügung von Todes wegen vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anordnung eines öffentlichen Inventars (Art. 405 Abs. 3 ZGB)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorsorgeauftrag vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Patientenverfügung vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

➤ *Belege: Kopien der entsprechenden Dokumente beilegen.*

In jedem Fall müssen folgende Dokumente beigelegt werden

- Betriebsregisterauszug inkl. allfälligem Verlustscheinregisterauszug
- Die letzte Steuererklärung und definitive Steuerveranlagung

Vermögensverhältnisse

Inventarstichtag (Beschlussdatum): _____

Aktiven

Beträge in CHF

Barschaft/Bank- und Postguthaben

Kasse/Bargeld _____

Konto 1 _____

Konto 2 _____

Konto 3 _____

Mieterkautionssparkonto _____

Heimdepot _____

➤ *Belege: Kassabuch, Kontoauszüge, Heimrechnung mit Depotzahlung*

Wertschriften

Obligationen _____

Termingelder _____

Aktien _____

Anteilscheine _____

andere _____

➤ *Belege: Auszug Wertschriftendepot*

Weitere Guthaben

Darlehen an Dritte _____

Lebensversicherungen _____

Leibrente _____

Ausstehende Nachlassansprüche CHF _____

Freizügigkeitsleistungen CHF _____

BVG-Ansprüche CHF _____

Säule 3a Guthaben CHF _____

Genugtuungsansprüche CHF _____

- *Belege: Versicherungspolice, Erbbescheinigung, Nachlassinventar, Schuldschein, Forderungsausweis, Darlehensvertrag (Höhe des Darlehensbetrags per Stichtag, ursprüngliche Darlehenssumme und geleistete Rückzahlungen, Rückzahlungsmodalitäten)*

Anlagevermögen

Liegenschaften _____

vermietet? ja nein

Möbel/Gegenstände von besonderem Wert (ab CHF 1'000.00) _____

Aufbewahrungsort _____

Fahrzeuge _____

Schmuck/Sammlungen/Münzen _____

Aufbewahrungsort _____

Traveller- und andere Checks _____

Aufbewahrungsort _____

- *Belege: Amtliche Grundstücksschätzung, Aufstellung über Mietverhältnisse/Mietzinsen, Schätzung der Möbel/Gegenstände/Schmuck/Sammlungen/Münzen, Kaufbelege, Leasingvertrag*

Geschäftsvermögen keine

Firma _____

Art der Beteiligung _____

Anteil am Kapital _____

- *Belege: Gesellschaftsvertrag, letzte Bilanz und Erfolgsrechnung*

Total Aktiven _____

Passiven

Offene Rechnungen (Telefon, Krankenkasse, Versicherung, etc.) _____

Hypothekarschulden _____

Mietzinsschulden _____

Offene Heimrechnungen _____

Schulden aus Abzahlungskäufen/Leasing _____

Darlehen von Dritten _____

Kredite _____

Sozialhilfeschulden CHF _____

Betreibungen/Verlustscheine CHF _____

- *Belege: Offene Rechnungen, Darlehensvertrag, Kreditvertrag, Leasingvertrag, Betreibungsregisterauszug mit Verlustscheinregisterauszug, Auszug Sozialhilfekonto, Auszug Hypothekarschuld*

Total Passiven

=====

Vermögensvergleich

Aktiven per _____

Abzüglich Passiven per _____

Vermögen per _____

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird bescheinigt.

Ort/Datum _____

Unterschrift Beistandsperson _____

Ort/Datum _____

Unterschrift betroffene Person (soweit möglich) _____

konnte nicht unterschrieben werden. (Begründung notwendig)

Für allfällige Auskünfte wenden Sie sich bitten an den Fachdienst Revisorat der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Rheintal,
E-Mail revisorat_rheintal@kesb.sg.ch, Telefon 071 757 72 80